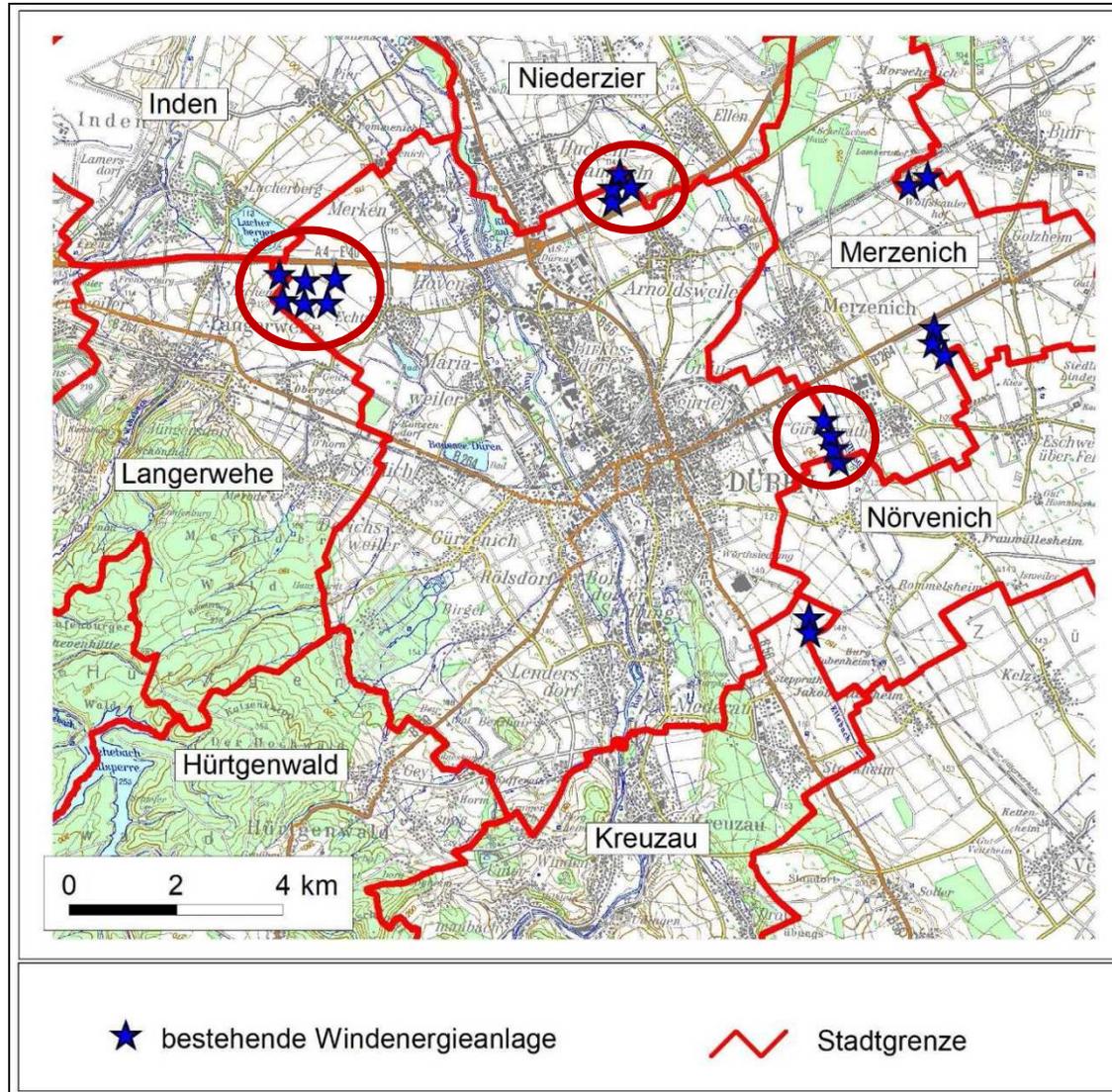


## Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes

- Potenzialstudie für Windenergiekonzentrationszonen in der Stadt Düren
- Zusammenfassung der Kerninhalte



### 3 Windkraftkonzentrationszonen

- Echts (6 Anlagen je 3 MW)
- Arnoldsweiler (4 Anlagen je 1,5 MW)
- Distelrath (4 Anlagen je 1,5 – 2,0 MW)

### Rechtliche Wirkung

- Ausschlusswirkung → Unzulässigkeit an anderen Stellen im Stadtgebiet gem. § 35 Abs. 3 BauGB

## **BVerwG-Urteil vom 31.12.2012 (Az. 4 CN 1.11) und OVG Münster Urteil vom 01.07.2013**

### **Az 2D 46/12.NE:**

- In den Urteilen wird nochmals die Differenzierung zwischen „Harten Tabukriterien“, bei denen eine Windkraftkonzentrationszone ausgeschlossen ist und „Weichen Tabukriterien“, wo eine Abwägung gemäß den Planungsabsichten der Planungsträger vorgenommen werden sollte, herausgearbeitet.

### **Windenergieerlass NRW 2018:**

- Formulierung von Grundsätzen für die Planung und Genehmigung von Windkraftkonzentrationszonen bzw. Windkraftanlagen.

### **Landesentwicklungsplan 2017:**

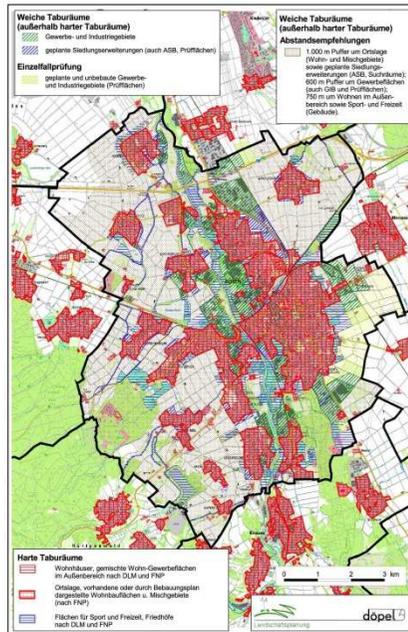
- Formulierung von Grundsätzen und Zielen der Raumordnung unter anderem auch für Windenergie

### **Windpotenzialstudie NRW 2013:**

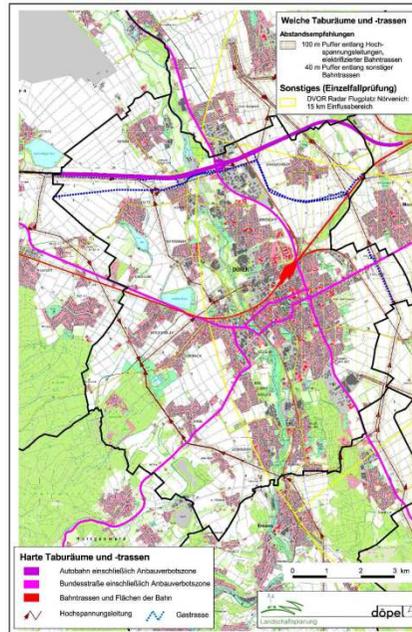
- Landesweite Untersuchung zur Windhöffigkeit und Potenzialprognose zum Ausbau der Windenergie in NRW.

## Standortanalyse 2012 im Rahmen der 21. Änderung FNP

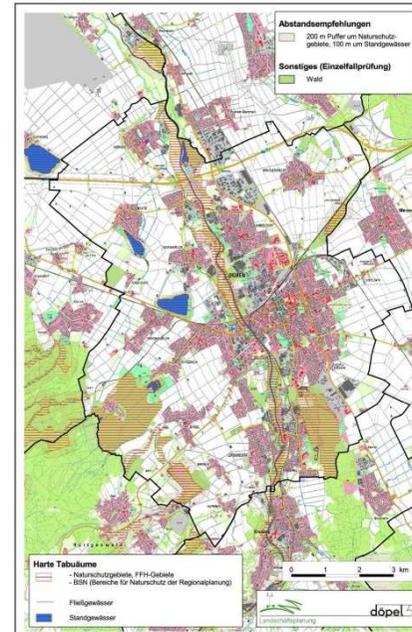
### Siedlungsflächen



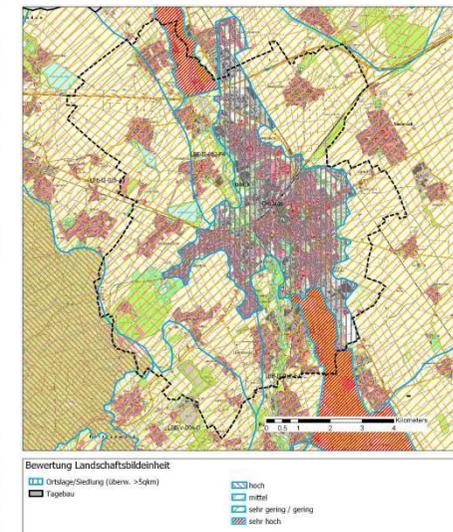
### Verkehrsflächen und Leitungstrassen



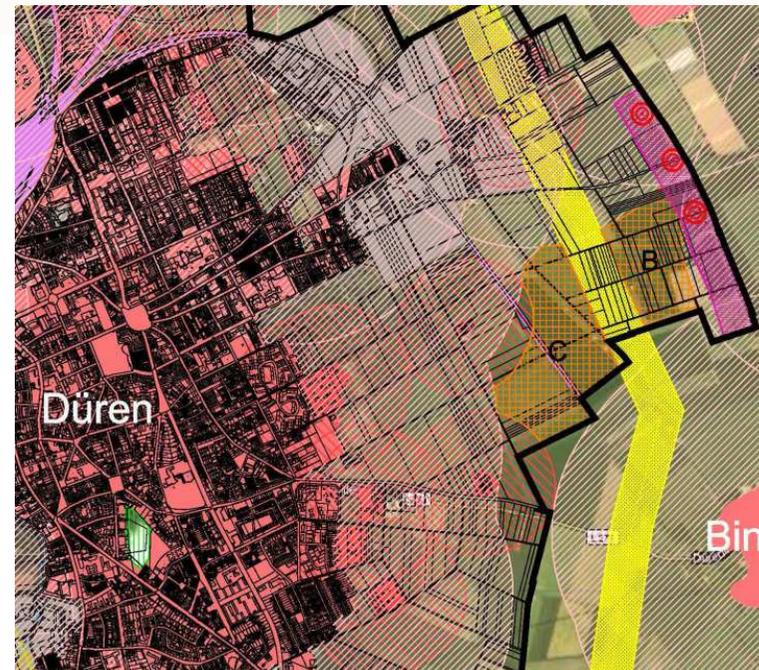
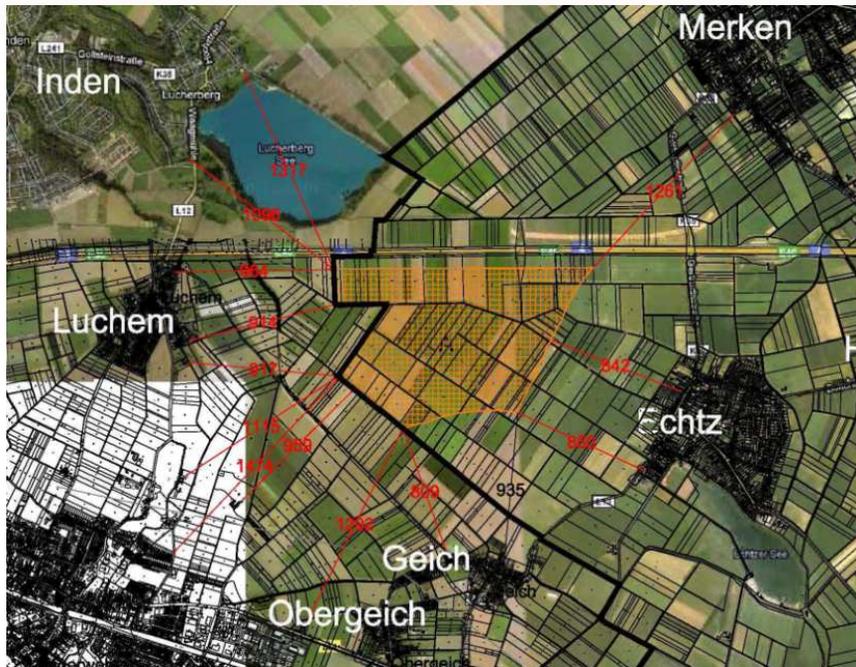
### Naturschutz und Gewässer



### Bewertung Landschaftsbild

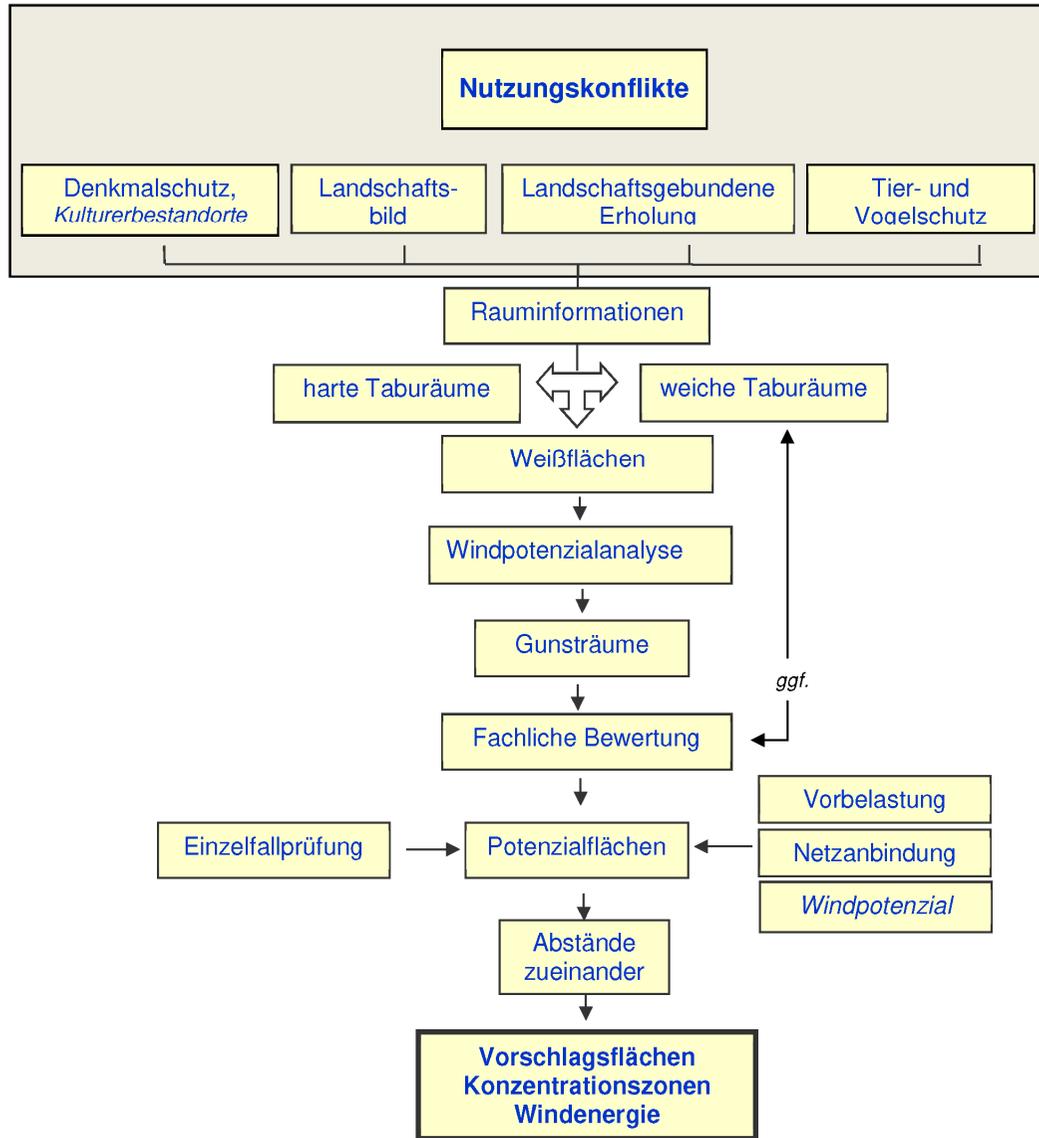


## Standortanalyse 2012 im Rahmen der 21. Änderung FNP



### Ergebnis:

- Windkraftkonzentrationszone Echtz wurde im FNP 1999 mit der 21. Änderung ergänzt
- Windkraftkonzentrationszonen Arnoldsweiler und Distelrath wurden nicht bestätigt (jedoch zunächst im FNP 1999 belassen).
- Zwei potenzielle Konzentrationszonen im östlichen Stadtgebiet wurden identifiziert aber nach planerischer Abwägungen nicht als Konzentrationszonen in den FNP 1999 aufgenommen.



## Schrittweise Abfolge des Suchraumverfahrens gem. Anforderungen des BVerwG

### „Harte Tabuzonen“:

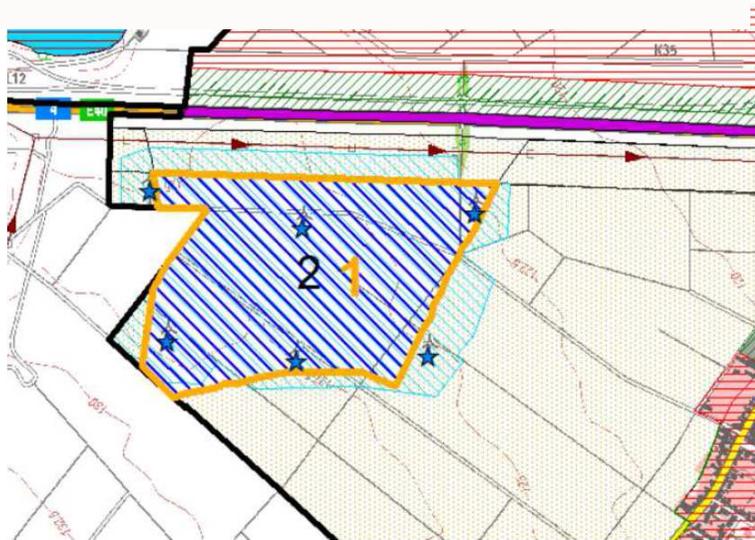
Teile des Untersuchungsraumes, die für Windenergienutzung nicht in Betracht kommen, auch nicht durch Abwägung (Siedlungsgebiete im FNP, Gebäude im Außenbereich, Schutzgebiete u.ä.)

### „Weiche Tabuzonen“:

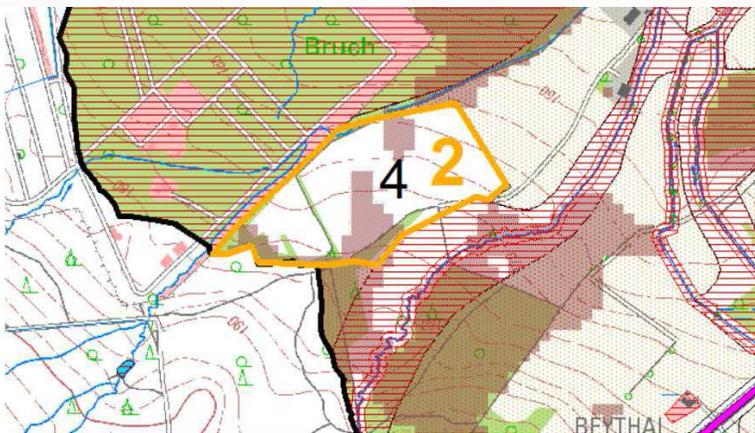
Räume, die nach dem Willen des Planungsträgers für Windenergienutzung ausgeschlossen werden sollen, einer Abwägung zugänglich (Abstandsflächen zu Siedlungsflächen etc.)

→ Nach Abzug der „harten“ und „weichen“ Tabukriterien muss der Windkraft substanziiell Raum gegeben werden

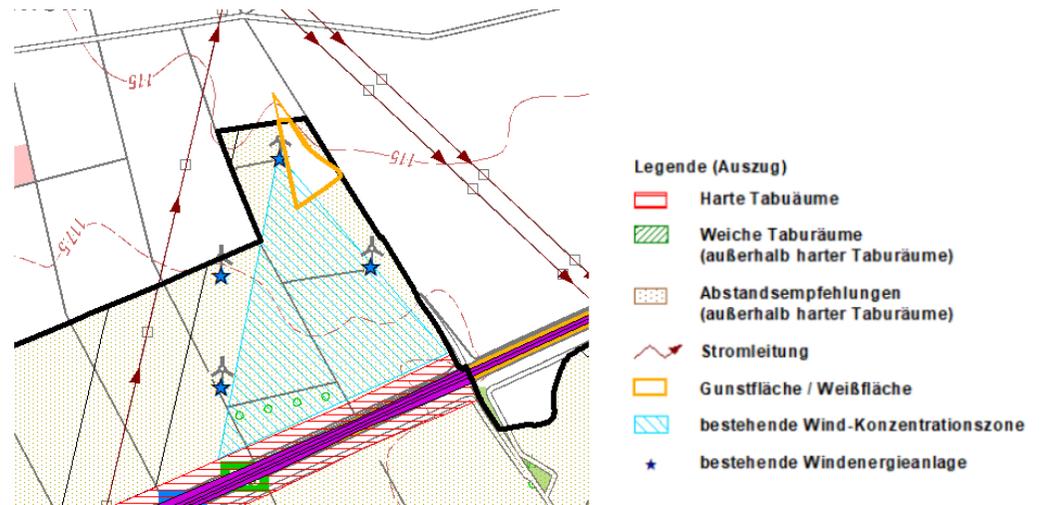
Gunstfläche 1 „Westlich Echtz und Merken“ – bleibt bei verändert als Konzentrationszone



Gunstfläche 2 „Westlich Düren (Gürzenich)“ – mangelnde Windhöffigkeit – wird nicht weiter verfolgt



Wind-Konzentrationszone Arnoldsweiler – fällt weg



Wind-Konzentrationszone Distelrath – fällt weg



Nr.	Weiss fläche-Nr.	Fläche [ha]	Bestand	Bemerkung
1 „Nördlich der A4“		16,6	Acker, 4 WEA, davon 2 knapp außerhalb	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilweise im 1.000 m Siedlungspuffer zu Arnoldsweiler und Huchem-Stammeln (Gemeinde Niederzier),</li> <li>• 750 m- Abstandspuffer zu Wohnhäusern im Außenbereich überlagert den südlichen Teil der Fläche,</li> <li>• randlich im 600 m Abstand zum geplanten Gewerbegebiet nördlich der A4,</li> <li>• naturschutzfachliche Restriktionen liegen nicht im Bereich bzw. im weiteren Umfeld der Fläche,</li> <li>• vollständig innerhalb des 15 km Radius zum DVOR-Radar Nörvenich,</li> <li>• Sportanlage von Arnoldsweiler liegt in einem Abstand von knapp unter 500 m zum Gebiet, ein 750 m Abstandspuffer würde den südlichen Teil der Fläche (ca. 1/3 der Gesamtfläche) und die östlichste bestehende WEA überdecken.</li> </ul>
2 „Windpark Echtz“	2	80,5	Acker, 6 WEA, E-101, Nh: 135,4, Gesamthöhe 186 m	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Randlich im 1.000 m Siedlungsabstand von Echtz,</li> <li>• der 100 m Abstandspuffer zur Hochspannungstrasse im Norden an der A4 ragt randlich in die Konzentrationszone hinein.</li> </ul>
3 „Östlich Düren“	(1)	20,9	Acker, 4 + 1? WEA	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überlagerung mit dem 1.000 m Siedlungsabstand zur „Stadtrandsiedlung“ sowie Merzenich, Girelsrath (Gemeinde Merzenich) und Binsfeld (Gemeinde Nörvenich),</li> <li>• im 750 m Abstand zu Distelrath und den Häusern im Aussenbereich zu Merzenich,</li> <li>• 600 m Abstände zu den ausgewiesenen, aber derzeit nicht bebauten Gewerbeflächen werden unterschritten,</li> <li>• randlich Überschneidung mit 600 m Abstand zu GIB von Distelrath (nicht bebaut),</li> <li>• innerhalb des 750 m Abstandes zu Sport und Freizeiteinrichtungen am Ortsrand von Girelsrath und Merzenich,</li> <li>• eine im FNP dargestellte Richtfunktrasse quert mittig das Gebiet,</li> <li>• naturschutzfachliches Konfliktpotenzial ist nicht erkennbar,</li> <li>• vollständig innerhalb des 15 km Radius zum DVOR-Radar Nörvenich, auch innerhalb der Einflugschneise der Start- und Landebahn (Bauschutzzone, Prüfraum ebenfalls 15 km).</li> </ul>

## Bewertung der bestehenden

### Windkraftkonzentrationszonen

#### Empfehlung:

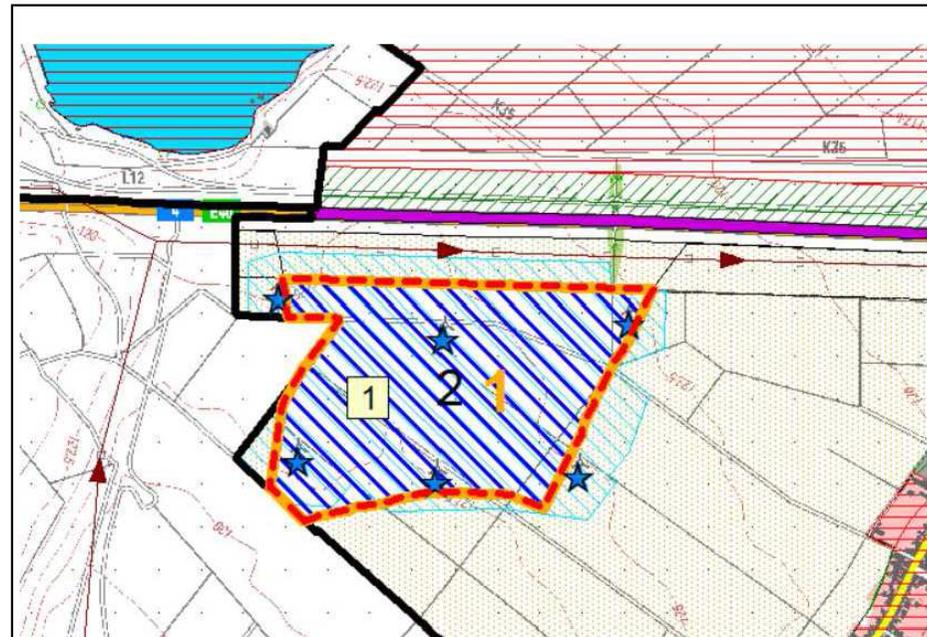
- Beibehaltung der Windkraftkonzentrationszone Echtz (geänderte Abgrenzung)
- Entfall der Windkraftkonzentrationszonen Distelrath und Arnoldsweiler
- 0,7 % des Stadtgebietes für Windkraft vorgesehen
- Vor dem Hintergrund der dichten Siedlungsstruktur und und vielfachen Raumnutzung wird 0,7 % als „substanzieller Raum“ im Sinne des BVerwG-Urteils eingeschätzt.

## Potenzialfläche der Standortanalyse 2012 für 21. FNP-Änderung




**Potenzialflächen innerhalb des Gemeindegebiets:**  
**Fläche A: ca. 105,94 ha**

## Potenzialfläche 2019 - Entwurf



<b>Name:</b> P1 Windpark Echtz	<b>Größe:</b> 60 ha	<b>Windleistung:</b> 420-450: gut bis sehr gut	<b>Priorität:</b> 1
<b>Bestehende Vorbelastung:</b> Autobahn und Hochspannungsleitung, Tagebau im Norden, sechs bestehende WEA			
<b>Lage:</b> Ca. 1.000 m nordwestlich der Ortschaft Echtz			
<b>Bestehende Nutzungen:</b> Ackernutzung, Windenergienutzung, die gesamte Fläche liegt innerhalb einer bestehenden Wind-Konzentrationszone.			
<b>Netzanbindung:</b> Entfernung zur nächsten Hochspannungsleitung: angrenzend			
Abstand zur nächsten Potenzialfläche bzw. Wind-Konzentrationsfläche: über 5 km			

